

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 34

Illustration: Vom Kiösklein das andere Blätter hat gewollt
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

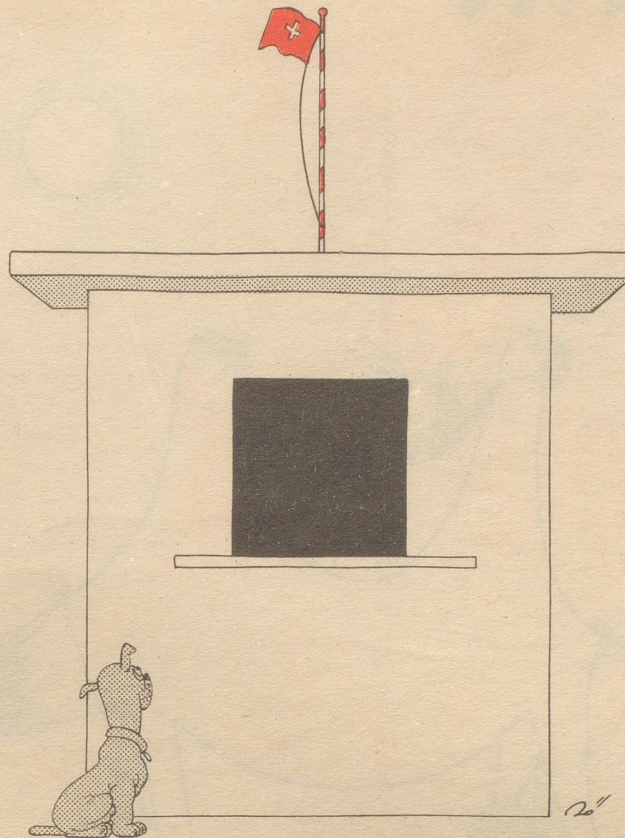
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vom Kiösklein das andere Blätter hat gewollt

An Blättern reich, im Schweizerland,
Ein sauberes Kiösklein stand,

Das wollte nur noch gute — und
Nicht importierte schlechte Blätter,
Da plötzlich kam ein wildes Wetter
und fegte alles fort was Schund,

Als aber aller Güsel fort
War überhaupt kein Blatt mehr dort.

Humor hinter dem Eisernen Vorhang

Ein Fabrikdirektor war bei der Machtübernahme durch die Kommunisten in den Westen geflüchtet. Kürzlich erhielt er von der Gesandtschaft des verlassenen Landes die Einladung, doch wieder zurückzukehren, da man Leute von seinem

Schlag dringend benötige! Man versprach, ihn wieder in Gnaden aufzunehmen und ihn an die Spitze eines großen Industrieunternehmens zu stellen. Der Mann überlegte sich die Sache und schrieb an einen alten Freund, der unter dem kommunistischen Regime verblieben war. Dieser hatte vor dem Umsturz ebenfalls

einem gewaltigen Industriekonzern vorgestanden. Seine Antwort an den Ratsuchenden lautete: «Mein Lieber! Du mußt Deine Entscheidung ganz allein treffen — ich kann Dir nicht sagen, was Du tun sollst. In alter Freundschaft, NN., Nachwächter, Volkseigenes Walzwerk «Fortschritt».»

RD